



<https://blz.li/2pvo>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 10. SPIELTAG

Veröffentlicht am 04.11.2018 um 19:15 von Redaktion LeineBlitz

Ein in dieser Höhe unverdiente 0:4 (0:1)-Niederlage musste der Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** bei der SG Schamerloh einstecken. Nach dem 1:0 - nach einem Eckstoß kullerte der Ball irgendwie ins SC-Tor - waren die Gäste spielbestimmend, hatten auch einige hochkarätige Einschussmöglichkeiten. Aber der Ausgleich wollte nicht gelingen. Dafür traf der Gastgeber zum 2:0 (61.). "Zuvor war es ein Stürmerfoul", hat SC-Tariner Moritz Beußhausen gesehen, und auch das 3:0 moniert er. "Klares Abseits." Die SCerinnen warfen nun alles nach vorn, und fingen sich einen Konter zum 4:0 ein. "Wenn wir 0:1 verloren hätten, wäre ich nicht unzufrieden", sagt Moritz Beußhausen. "Aber es war sogar ein Punkt drin."



SC Hemmingen-Westerfeld: Alexandra Pape, Maria-Fabienne Thormann (65. Johanna Rosenbusch), Kira Donner, Ilka Hartje, Anna-Lena Tschierch, Jana Schauer, Sandra Gerlach,

SC-Trainer Moritz Beußhausen moniert nach der 0:4-Niederlage des SC Hemmingen-Westerfeld zwei Schiedsrichterentscheidungen, die zu Gegentoren führen.

Vanessa Ptok, Nadine Schneider, Jessica Melz (58. Desiree Othersen), Mara Bödeker (82. Eda Tuna). Nach der 0:3 (0:2)-Auswärtsniederlage bei der Landesliga-Reserve der TSG Ahlten muss der **FC Ruthe** in der Bezirksliga den Blick in der Tabelle nach unten richten und befindet sich nun im Kampf um den Klassenerhalt. In einem mäßigen Spiel egalisierten sich beide Teams über weite Strecken im Mittelfeld. Wirkliche Torchancen gab es auf beiden Seiten kaum, auch deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die TSG Ahlten durch eine Standardsituation in Führung ging. Auch in der Folgezeit konnte keine der beiden Mannschaften wirkliche Vorteile für sich verbuchen. Die Partie wurde aber immer nickliger und ruppiger und der Unparteiische versäumte es, das Spiel in klare Bahnen zu lenken. Kurz vor dem Seitenwechsel nutzten die Gastgeberinnen eine Ecke zum 2:0 Pausenstand. Nach dem Wiederanpfiff versuchten die FC-Kickerinnen dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben und begangen engagiert. In dieser Phase hatte der FCR die ersten Möglichkeiten, doch spätestens nach dem 3:0 (57.) war die Partie gelaufen. Auch diesem Treffer ging eine Standardsituation voraus. In der verbleibenden Spielzeit passierte nicht mehr viel, trotzdem kochten mit zunehmender Spieldauer noch einmal die Emotionen hoch. Dieses fand seinen Höhepunkt in der Gelb Roten Karte gegen Ebru Celik. Am Ende konnten die Gäste in diesem Spiel die zahlreichen Ausfälle und Umstellungen nicht verkraften und unterlagen zwar etwas zu hoch, aber letztlich nicht unverdient.

FC Ruthe: Ramona Prystawek, Elisa Meier, Ebru Celik, Kristin von Einem, Anna Titze, Melanie Schnellbacher (67, Lara Elmdust), Tamina Eckerlebe, Vanessa Kregel, Alida Oppermann (63. Milena Oppermann), Pauline Bauer, Tarja Fuhrberg.